

TERMINE

# „Luschenlieder“ sind ihr Ding nicht

Kabarettistin Dagmar Schönleber gibt sich in der Deele Brosen bissig

Von Wulf Daneyko

„Schöner leben“ lässt es sich auch in der Deele Brosen. Besonders dann, wenn die Kabarettistin Dagmar Schönleber auftritt. Sie bereitet den Besuchern einen überaus unterhaltsamen Abend.

**Kalletal-Brosen.** Durch ihre mit tiefgründigem Humor vorgetragene Songs, Lesungen und freien Texten traf sie schnell den Nerv des Publikums. Kein Wunder, stammt sie doch aus Lemgo und kennt das lippische Seelenleben nur zu gut: „Wenn ich aufgestanden bin, leg ich mich einfach wieder hin. Heute bin ich so gut drauf, da steh' ich gar nicht auf“, bezog sie das ostwestfälische Temperament treffend ein.

In Schönlebers Alltagsattribution spiegelt sich ihre ausgeprägte Beobachtungsgabe für komische Menschen und skurrile Situationen wider. Wenn aus dem kindlichen Berufswunsch, einmal Busfahrerin im brandenburgischen Dresden zu werden, später die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland wird, dann lassen sich die verschlungenen Gedankengänge Schönlebers erkennen. Bissig und scharfzüngig geht sie den Dingen auf den Grund. So lässt sie auch kein gutes Haar an den „Luschenliedern“ junger deutscher Anspruchs-Bands. Mit entwaffnender Genauigkeit entblößt sie beispielsweise die Sinnlosigkeit der Songtexte von „Re-

volverheld“ und formt sie gekonnt in alkoholgeschwängerte Liebeserklärungen um.

Mit Kabarett begonnen hat sie 2001 und besuchte die Köln-Comedy-Schule. Sie siegte bei diversen Poetry-Slams und ist Gewinnerin verschiedener Kabarett- und Kleinkunstpreise. Seither tourt sie mit unterschiedlichen Programmen durch den deutschsprachigen Raum. Einem größeren Publikum bekannt wurde sie durch Auftritte in TV-Sendungen wie „Ladies Night“, „Night Wash“ und „Stratmanns“. Neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Kabarettistin ist sie Diplom-Sozialarbeiterin und hat noch eine Zusatzausbildung als Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainerin.

Schönlebers Auftritt ist ein Mix aus Kabarett, Comedy und Poesie. Selbst so schreckliche Wahrheiten wie das Altern werden, lässt sie nicht aus. „Bis wann wird man älter und ab wann ist man alt?“ Möglicherweise dann, wenn ein betrunkenen Punk sie auf ihr schwaches Bindegewebe an den Oberarmen anspricht oder sie sich über ein Buch von Hera Lind freut.



Kennt das lippische Seelenleben gut: Dagmar Schönleber stammt aus Lemgo. FOTO: DANAYKO

Ausschuss tagt

**Extertal-Bösingfeld.** Die Verlängerung des Haushaltssicherungskonzeptes, die weitere Erläuterung und Beratung der Haushaltssatzung sowie die Diskussion der Sparliste sind unter anderem Beratungspunkte während der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Extertal. Die Sitzung ist öffentlich und beginnt am morgigen Mittwoch um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Treffen der Ziegler

**Extertal-Fütig.** Der nächste Zieglerstammtisch findet am morgigen Mittwoch im Restaurant „Mediterran“ in Fütig statt. Beginn ist um 19 Uhr. Um rege Teilnahme wird gebeten.

„Liedertafel“ wandert

**Barntrop.** Der MGV „Liedertafel zu Barntrop“ unternimmt am Donnerstag, 14. Mai, seinen jährlichen Wandertag. Der Bus fährt um 9 Uhr ab der Sparkasse Barntrop zum Windpark. Ab dort wird zur Gänsekuhle in Cappel gewandert. Für Nichtwanderer fährt der Bus laut Pressemitteilung um 10 Uhr ebenfalls ab Sparkasse Barntrop direkt zum Zielort. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Vereinsheim statt.

Orchester spielt

**Barntrop-Alverdissen.** Das Lipperland-Orchester lädt für Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrt), alle Musikfreunde zum traditionellen musikalischen Frühschoppen ans „Odeon“ in Alverdissen ein. Beginn ist um 11 Uhr, ab 11.30 Uhr spielt das Orchester zünftige Weisen aus der Blas- und Unterhaltungsmusik. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im „Odeon“ statt.

Für Familien

**Dörentrop-Wendlinghausen.** Die Dorfgemeinschaft „Wendlinghausen voller Energie“ bietet am Donnerstag, 14. Mai, eine Familienwanderung rund um Wendlinghausen an. Start ist um 10 Uhr an der Remise zu einer etwa zweieinhalbstündigen Tour, die anschließend am Ausgangsort endet. „Die Veranstalter würden sich über eine rege Beteiligung der Bürger von Wendlinghausen und Umgebung freuen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Dorfgemeinschaft.

„Concordia“ lädt ein

**Extertal-Bösingfeld.** Die Himmelfahrtswanderung des MGV „Concordia“ Bösingfeld startet am Donnerstag, 14. Mai, um 9 Uhr vom Rathausplatz Bösingfeld. Nichtwanderer sind um 11 Uhr im Restaurant „Zum Grünen Tal“ in Asmissen willkommen. Bei schlechtem Wetter treffen sich dort alle Sänger um 11 Uhr.

NORDLIPPE



**Redaktion**  
Mittelstraße 19, 32657 Lemgo  
☎ (0 52 61) 94 66-10  
☎ (0 52 61) 94 66-50  
lemgo@lz.de  
Thomas Reineke (Rei) -11  
Till Brand (tib) -14  
Jens Rademacher (rad) -13  
Wolf Scherzer (sch) -12  
**Anzeigen- und Leserservice**  
☎ (0 52 31) 911-333  
**Kartenservice**  
☎ (0 52 31) 911-113

WAS IST LOS?

Kalletal

- AWO-Gymnastik, 9.30 Uhr, Begegnungsstätte Osterkamp, Langenholzhausen.
- DRK-Weserdorfer, Treffen, 14.30 Uhr, alte Schule Stemmen.
- Freibad Hohenhausen, Öffnungszeiten, 6.30-9 und 15-19 Uhr.
- Öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Westorf, 19 Uhr, Gaststätte Hermeier.
- Kirchenchor, Probe, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Hohenhausen.
- MGV „Eintracht“ Lüdenhausen, Chorprobe, 20 Uhr, Gaststätte „Kroob“.
- Elterncafé, 9-11 Uhr, DRK-Kindertagesstätte Langenholzhausen.
- Eltern-Kind-Gruppe, 16-17.30 Uhr, AWO-Kita Hohenhausen.
- Bücherei „Corves Mühle“, geöffnet von 10-12.30 und 14-17 Uhr.
- Jugendzentrum Hohenhausen, 14-20 Uhr geöffnet für alle ab 13 Jahre.
- KJK-Spielmobil, 15.30-18.30 Uhr, alte Schule Westorf.

Extertal

- Skat-Club „Herz Dame“, Spielabend, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Hackemack“.
- Cinema 55“, 16-18 Uhr, Mädchentag.
- Häuschen Almerna, 16-21 Uhr, Jugendcafé.
- JuKulEx-Verein, Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Cinema 55“, Bösingfeld.

Dörentrop

- TC Dörentrop, Frühstück im Clubhaus, 9 Uhr.
- Singkreis, 20-22 Uhr, Gemeindehaus Bega.
- TSV Hillentrop, 18 Uhr, Treffen der Nordic-Walking-Gruppe, Hornsiekhalle.
- RSV Schwelentrop, Herren-Fitness, 18.30 Uhr, Sporthalle am Bergstadion.
- Bücherei Schwelentrop, geöffnet von 15.30-17.30 Uhr, Stallscheune.
- Stay In“, 16-17 Uhr, Kinderchor.
- Jugendräume, geöffnet von 17-20 Uhr, Gemeindehaus Bega.

Barntrop

- Freibad Barntrop, geöffnet von 12-19 Uhr.
- Heimatbüro, geöffnet von 17-18 Uhr, Mittelstraße 14d.
- Lipperland-Orchester, Probe, 18 Uhr, Vereinsheim „Odeon“, Alverdissen.
- Neues Haus“, 14-21 Uhr, Jugendcafé; 18-21 Uhr, Jungentag.
- Alte Schule Alverdissen, 15-17 Uhr, XXL-Club; Jugendzentrum bis 21 Uhr geöffnet.
- Jugendzentrum Kinderdorf, geöffnet von 15-21 Uhr, „Zum Schwan“.

## Edle Grillzange ist der Hit

Lebenshilfe-Werkstatt in Bega öffnet ihre Türen



Der Erfinder: Andreas Flasche (links), Mitarbeiter der Tischlerwerkstatt der Lebenshilfe, bedient den Grill mit einer von ihm entwickelten Zange mit Edelstahlgriff. FOTO: FREVERT

**Dörentrop-Bega (sf).** Seit 1982 gibt es die Werkstatt der Lebenshilfe in Bega. „Wir sind mittlerweile eine Institution im Ort“, sagt Werkstattleiter Jörg Rother. Wie tief verwurzelt die Lebenshilfe nicht nur im Dorfleben, sondern auch darüber hinaus ist, zeigt die Tatsache, dass zum „Tag der offenen Tür“ rund 1000 Besucher erwartet wurden.

Um diese zu versorgen, waren Andreas Flasche und sein Kollege Friedrich Eikmeier aus der Tischlerwerkstatt den gesamten Nachmittag am Grill gefordert. 65 Zentimeter lang aus Thermo-Esche mit Edelstahlgriff, der auf Wunsch graviert

werden kann – das ist die neueste Version der Grillzange, mit der ursprünglich Andreas Flasche „über den Berg kam“, freut sich Werkstattleiter Rother in Anspielung auf den am Berg gelegenen Wohnort des Lebenshilfe-Angestellten, der seinen Weg zur Arbeit fast täglich mit dem Fahrrad zurücklegt. Das Eschenholz, thermisch behandelt, sei nicht nur formstabil, sondern „es sieht so edel aus wie Tropenholz, ist aber aus heimischen Wäldern“, betont Flasche, der mit dem Prototyp der Grillzange mit den Beschäftigten in der Tischlerei der Werkstatt Bega in Produktion gegangen ist.

Dazu werden alle Materialien für die Grillzange „regional“ zugekauft – vom Edelstahlgriff aus Barntrop bis zum Eschenholz aus Bad Essen.

In den Werkstätten, in denen in Bega rund 250 und an allen sechs Standorten der Lebenshilfe mehr als 600 Mitarbeiter beschäftigt sind, werden aus verschiedenen Rohmaterialien Produkte hergestellt, die zum Teil den Anspruch „Design“ für sich verbuchen können. Grillzange, Körnerkissen, Vogelhäuser und die so beliebten, in Bega gezogenen Beet- und Balkonpflanzen in Bio-Qualität – sie alle fanden reißenden Absatz.

Bürgermeisterwahl 2015

## UKB-Fraktion wartet noch ab

Drei Kandidaten stehen bisher fest

**Kalletal (sch).** Bis auf die UKB (Unabhängige Kalletaler Bürger) haben sich alle Fraktionen in der Kandidatenfrage für die Bürgermeisterwahl im September bereits positioniert. „Wir werden uns intensiv mit der Frage zur Aufstellung eines eigenen Kandidaten befassen“, lässt Fraktionschef Ingo Mühlenmeier wissen.

Diese Entscheidung stehe für die UKB jedoch jetzt nicht an, da es genug andere Themen gebe, so Mühlenmeier weiter. Bekanntlich geht für die SPD Marc Schumacher ins Rennen, der parteilose Marion Hecker wird von CDU und FMK unterstützt, außerdem tritt die ebenfalls parteilose Elke Dalpke-Fohrmann an. Die Grünen hatten schon vor einiger Zeit erklärt, keinen eigenen Kandidaten zu nominieren und wollten sich nach Auskunft ihres Fraktionschefs Ulrich Kellmer offen lassen, ob sie einen der Bewerber unterstützen. In einer jetzt vorgelegten Presse-

mitteilung schreibt die UKB: „Es scheint in Kalletal eine neue Bewegung in Richtung unabhängige Kommunalpolitik zu geben. Dieses begrüßen gerade wir Unabhängigen.“ Dabei trete Elke Dalpke-Fohrmann jetzt das dritte Mal an, das Ergebnis der Wahl 2009 sei mehr als ein Achtungserfolg gewesen. Mühlenmeier erinnert zudem daran, dass auch die SPD die Parteilose bei einer angedachten Wiederholungswahl als Kandidatin unterstützt habe. Und dass ein Bewerber wie Mario Hecker von einer Partei unterstützt werde, sei „in anderen Städten auch schon passiert und kommt beim Bürger an“.

Gemeldet hat sich in der Kandidatenfrage auch der aus Kalletal stammende Bundestagsabgeordnete Cajus Caesar. „Mit Mario Hecker würde der verstorbene Bürgermeister Andreas Karger einen würdigen Nachfolger haben“, schreibt er in einer Pressemitteilung.

## Erwin Samol hat die schnellste Taube

Begataler schicken 1203 Tiere in Butzbach auf die Reise

**Dörentrop-Farmbeck.** Zum zweiten Preisflug der Reisevereinigung Begatal ist es mit 1203 Tauben ins hessische Butzbach gegangen. Von dort wurden die Tauben um 8.30 Uhr zur ihrem 180 Kilometer langen Rückflug aufgelassen.

Die schnellste Taube hatte laut Pressemitteilung Erwin Samol aus Barntrop. Sie erreichte ihren Heimatschlag um 10.23 Uhr und war damit auf

ihren Flug durchschnittlich 93 Stundenkilometer schnell, dicht gefolgt von einer Taube von Franz Walbaum aus Blomberg. Die Tauben von Hans Werner Schürkamp aus Barntrop kamen auf die Plätze drei, fünf und sieben. Reinhard Lipke aus Blomberg hatte die viertschnellste Taube. Der sechste Rang ging an den Schlag von Walter Hoppe und Niklas aus Lügde. Der achte Platz er-

rang der Schlag von Dietrich Frevert aus Goldbeck. Ulrich Depping und Dirk Kehmeier aus Extertal hatten die neunt-schnellste Taube. Die „Top Zehn“ wurden auf den Schlag der Schlaggemeinschaft Erwin Sprick in Friedrichshöhe beendet. Dieser Flug endete um 10.46 Uhr bei Helmer Ostwald in Bad Pyrmont.

Am 16. Mai geht es zum dritten Preisflug nach Mainz.

# KALLE!

Das Magazin für alle Kalletaler

Morgen bin ich da!